

URZ 5/06 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem das erste Exemplar sehr großes Interesse gefunden hat, wird das Universitätsrechenzentrum im monatlichen Rhythmus aktuelle Informationen, Hinweise und Hilfestellungen veröffentlichen. Wir hatten die erste Ausgabe noch unter dem Arbeitstitel *Aktuelles, Tipps und Tricks* oder kurz *ATT* veröffentlicht und Sie gebeten, sich bei der Namensgebung zu beteiligen. Als Ergebnis dieser Mini-Umfrage wird der Arbeitstitel auch der zukünftige Name sein, unter welchem die Artikel zu einem PDF-Dokument zusammengestellt werden.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von *ATT* zusagt, über jede Anregung freuen wir uns.

Joachim Lammarsch, 29. Mai 2006

Sicherheit

Wartung für SUSE 9.1 eingestellt

Joachim Lammarsch

SUSE Security hat angekündigt, dass die Wartung, d. h. insbesondere die Security-Patches für die Version SUSE Linux 9.1 (Personal und Professional edition) ab dem 15. Juni 2006 eingestellt wird.

Als Konsequenz dieser Entscheidung werden auf dem SUSE-FTP-Server (ftp.suse.com) die entsprechenden Verzeichnisse entfernt. Da auf unserem FTP-Server (ftp.uni-hd.de) diese Verzeichnisse gespiegelt sind, werden sie auch hier gelöscht.

Die Ankündigung betrifft lediglich SUSE Linux 9.1. Für die weiteren noch aktuellen Versionen:

- SUSE LINUX 9.2,
- SUSE LINUX 9.3
- SUSE Linux 10.0 und
- OpenSUSE 10.1

werden die *update packages* – wie von SUSE angekündigt – für die Dauer von zwei Jahren, jeweils ab Versions-Freigabe gezählt, zur Verfügung gestellt.

TEAM Anwendungssoftware

SPSS 14

Dr. Carina Ortseifen

Mit Abschluss der SPSS-Landeslizenz ist die neueste Version 14 für Windows (in deutscher und englischer Sprache) verfügbar. Am URZ ist diese Version bereits auf dem Terminalserver installiert, im PC-Pool wird sie demnächst verfügbar sein.

Gegenüber den Vorgängerversionen bietet SPSS 14 neben zahlreichen weiteren Neuerungen einen großen Vorteil: Innerhalb einer SPSS-Sitzung können mehrere SPSS-Tabellen geöffnet werden. Diese und die anderen zahlreichen Neuerungen finden Sie ausführlich beschrieben auf den Web-Seiten von SPSS Inc. (<http://www.spss.de>) oder direkt über den Link

http://www.spss.com/de/spss/spss14.htm?source=homepage&hpzone=ad_box

TEAM Unix-Systeme

OpenSUSE 10.1 – ist fertig

Joachim Lammarsch

Mit einer Verspätung von zwei Monaten hat das OpenSUSE-Projekt die Version 10.1 von SuSE Linux freigegeben. Gewidmet ist sie Douglas Adams, dem Autor von u.a. *Per Anhalter durch die Galaxis*, der am 11. Mai 2001 verstorben ist. Die Version steht auf fünf CDs plus einer AddOn-CD mit proprietären Programmen wie Acrobat Reader, Real-Player sowie Suns Java Runtime-Umgebung zum Download bereit. Parallel dazu gibt es wie immer eine DVD mit dem Inhalt der sechs CDs und weiterer zusätzlicher Software. Man hat die Wahl zwischen HTTP- und BitTorrent-Downloads für x86-, x64- und PowerPC-Prozessoren.

<http://www.opensuse.org/>

Auch eine Box-Version ist angekündigt. Damit kann OpenSUSE 10.1 – das das URZ wieder beschafft hat – im Infoservice ausgeliehen werden.

OS/2 vor dem Aus

Joachim Lammarsch

IBM hat angekündigt, dass der Support für das Betriebssystem OS/2 zum Ende dieses Jahres endgültig auslaufen wird. Bereits zum Ende des letzten Jahres wurde der Vertrieb der beiden Komponenten OS/2 Warp 4 und OS/2 Warp Server eingestellt. Diesen Schritt hatte IBM schon des öfteren versucht, lautstarke Proteste von OS/2-Anwendern hatten dies aber immer wieder verhindert.

Gleichzeitig empfiehlt IBM in einem Migrationspapier, von OS/2 nach Linux zu migrieren. IBM verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass mit den auch unter Linux verfügbaren Technologien die entsprechenden Mittel vorhanden sind, um einen Umstieg zu erleichtern.

<http://www-306.ibm.com/software/os/warp/migration.html>

<http://www.redbooks.ibm.com/redbooks/pdfs/sg246621.pdf>

Termine

Kurse im URZ

Annegret Stieler

Im aktuellen und dem nächsten Monat beginnen bzw. finden am URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse statt:

Fortgeschrittene Videobearbeitung mit Finalcut Pro und DVD Studio Pro

Klaus Kirchner, 30.05.–20.6.06, 15.15–18.00

2-Tageskurs: Das Statistikprogramm SPSS

Dr. Carina Ortseifen, 6.+7.6.06, 9.15–16.00

InDesign für angehende Journalisten I

Dr. Reinhard Mayer, 9.–30.6.06, Fr. 9.30–12.00

Linux-Treff am URZ

Joachim Lammarsch, entfällt am 18.5.06 (Feiertag)

2-Tageskurs: Excel für Fortgeschrittene

Michaela Wirth, 22.6.+23.6.06, 9.15–16.00

1-Tageskurs: Serienbriefe mit Word

Henriette Höhle, 28.6.06, 13.15–16.30

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

Tipps und Tricks

Powerpoint-Präsentation in kleinerem Fenster

Matthias Melcher

Problem:

Auf modernen Bildschirmen ist der Vollbildmodus oft ungenießbar, weil man von den zu großen Schriften fast erschlagen wird. Im Modus *Ansicht durch ein Individuum (Fenster)* dagegen kann man nicht mehr bequem umblättern, indem man mit der Maus irgendwohin auf die Folie klickt, sondern man muss die winzige Schaltfläche *Nächste Folie* rechts unten treffen. Und die sog. Normalansicht ist auch nicht geeignet, weil dabei die Animationseffekte ausfallen.

Lösung:

Das Weiterblättern geht auch mit Tasten, nämlich mit *Bild* nach unten (bzw. nach oben), zu finden in der rechten Hälfte der Tastatur.

Suchmaschine für Open-Source-Code (<http://www.koders.com>)

Joachim Lammarsch

Die bereits Ende 2004 angekündigte Suchmaschine ist nun ganz offiziell verfügbar. Koders sucht nach Open-Source-Quelltexten. Das heißt, Entwickler können hier die Quelltexte von einigen tausend Open-Source-Entwicklungen nach geeigneten Code-Stücken für die eigene Programmierung durchsuchen. Bei der Suche kann sowohl nach Programmiersprache als auch Lizenzierungsart des jeweiligen Codes unterschieden werden.



Darüber hinaus kann man sich bei der Verwendung von APIs (Application Programming Interface – Benutzeroberflächen) unterstützen lassen. Koders bietet eine umfangreiche Sammlung von Beispielen und Tipps, so dass man das Rad nicht wieder neu erfinden muss. Zusätzlich bekommt man wertvolle Anregungen für die eigene Programmierfähigkeit. Die Verwendung der Suchmaschine ist kostenlos.

Maus-Bewegung in Excel-Tabellen

Michaela Wirth

Problem:

Ich habe eine umfangreiche Excel-Tabelle. Dabei ist es mühsam immer mit der Maus an den Anfang oder ans Ende der Tabelle zu scrollen.

Lösung:

Ganz an den Anfang der Excel-Tabelle komme ich mit der Tastenkombination *Strg+Pos1*. Ich drücke die *Strg*-Taste, halte sie gedrückt und drücke gleichzeitig die *Pos1*-Taste (rechts neben der *Enter*-Taste). Ans Ende der Tabelle komme ich mit der Tastenkombination *Strg+Ende*.

Formatierungshinweise für umfangreiche Texte in Word

Henriette Höhle

Inhalt

- Überlegen Sie sich vor Beginn eine grobe Gliederung Ihrer Arbeit (evtl. in Absprache mit Ihrem Dozenten), damit Sie von Anfang an die entsprechenden Formatvorlagen verwenden können.
- Erstellen bzw. verwenden Sie Formatvorlagen nach Inhalten und nicht nach der Formatierung, vor allem, wenn Sie noch keine konkreten Pläne für die Formatierung haben, z.B. zwei Formatvorlagen für Namen und Zitate. Diese erste Formatvorlage formatiert bestimmte Textteile (Namen) fett und die andere Textteile (Zitate) kursiv. Sollen später beide als Fettdruck formatiert werden, dann steht zwar in beiden Formatvorlagen das gleiche, aber die Zitate können notfalls doch noch anders formatiert werden als die Namen.

Stil

- Formatieren Sie so wenig wie nötig. Verwenden Sie nur eine Schriftart. Ein Text wird nicht dadurch angenehm lesbar oder „schön“, wenn Sie versuchen, alle Möglichkeiten des Programms darzustellen. Schauen Sie sich dazu einmal Texte in Büchern an, und messen Sie einmal nach, ob z.B. Überschriften wirklich größer dargestellt sind als der normale Text.

Feste Seitenumbrüche

- Nicht verwenden! Sie sind (fast) immer falsch!
- Sobald Sie einen anderen Drucker für den endgültigen Ausdruck auswählen, oder bei noch so kleinen Korrekturen, können die festen Seitenumbrüche falsch werden.
- Es gibt eine Ausnahme: Wenn ein wichtiges Kapitel mit Sicherheit auf einer neuen Seite beginnen soll, unabhängig davon, wie viel Text auf der vorherigen Seite steht, dann (und nur dann!) fügen Sie einen festen Seitenumbruch ein.

Umfangreiche Texte

- Bei umfangreichen Texten, insbesondere mit Grafiken, wird das Programm oft recht langsam und instabil. Teilen Sie den Text in mehrere kleine Dateien auf (z.B. ein Kapitel je Datei). Verwenden Sie dabei die gleiche Dokumentvorlage, damit die Formatvorlagen gleich sind, wenn Sie die Dateien zusammenfügen. Natürlich können Sie die Dateien auch unabhängig voneinander drucken. Achten Sie dann auf die richtige Nummerierung von Seiten und Kapiteln.

Zeit

- Die (End-)Formatierung ist sehr zeitaufwendig! Zur Endformatierung gehört vor allem die Erstellung von Kopf-/Fußzeilen und das Einfügen von festen Seitenumbrüchen (falls in Ausnahmefällen doch nötig, siehe unter Feste Seitenumbrüche oben). Falls es sich um Ihre erste Arbeit handelt, so planen Sie mindestens 5 Tage dafür ein. Einen Tag zum Üben, einen für die dann scheinbar richtige Formatierung, einen zum Korrigieren, einen zum Drucken und einen zum Binden und abgeben.
- *Arbeiten Sie bei der Endformatierung auf jeden Fall mit einer Kopie Ihres Originals!*

Sichern

- Speichern Sie Ihren Text häufig zwischendurch.
- Machen Sie sich Sicherheitskopien. Die goldene Regel der Datensicherung empfiehlt, mindestens drei Kopien auf zwei verschiedenen Datenträgern anzulegen.
- Erstellen Sie verschiedene Versionen Ihrer Arbeit: Wenn Sie

etwas Neues machen und Sie nicht genau wissen, ob es gelingt, dann machen Sie sich eine Kopie (z.B. durchnummern) und arbeiten mit dieser weiter.

Für die hier aufgestellten Regeln kann es begründete Ausnahmen geben, insbesondere, wenn Sie viel Erfahrung mit dem Programm haben.

Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg
Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich)
Verteiler: ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de
Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch
Produktion: \TeX live 11/2005, \LaTeX 2 ϵ und DVIPDFMx

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse ATT@urz.uni-heidelberg.de. Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an listserv@listserv.uni-heidelberg.de mit dem Inhalt `sub att-urz` einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.